

Reparaturzyklus in Jahren zirka	Energie sparen
	Heizungen, Thermen und Warmwasseraufbereitungen
10	Gas- bzw. Kombithermen
10	Warmwasseranlage
10 bis 12	Niedertemperatur-Heizanlage
12	Regelanlage
13	Allesbrenner
15	Kachelofen
15	Wärmepumpe
15	Thermostatventile
15	Heizölbehälter
15	Sonnenkollektoren
15 bis 30	Heizkörper, je nach Material
30	Isolierung der Rohrleitungen

Da sich die Heiz- und Regelungstechnik ständig weiterentwickelt, wird erfahrungsgemäß alle 15 Jahre eine Verbesserung des bestehenden Heizsystems erforderlich sein.

Wärmedämmung	
30	Wärmeschutzfassade
30	Dämmung der obersten Geschoßdecke (begehbar)
50	Dämmung von Fußbodenkonstruktionen über unbeheizten Räumen bzw. Erdreich
50	Dämmung im Bereich der Dachkonstruktion (ausbaufähiges Dachgeschoß)

Fenster	
12	Außenjalousien
20	Fensterläden, Rolläden
40	Fensterkonstruktionen ohne Kältebrücken
40	Fenster mit Mehrfachverglasung bzw. Wärmeschutzgläsern
Nutzung der passiven Solarenergie	
15	z. B. Wintergärten je nach Bauart und unterschiedlichen Bauteilen



Sonnenkollektoren, Wärmepumpe



Die zyklisch erforderliche Verbesserung des Wohnkomforts wird außerdem beeinflusst

- durch den Generationswechsel, der ca. alle 20 Jahre einsetzt. Dies macht eine Adaption der Wohnräume auf die neuen Wünsche und Bedürfnisse notwendig;
- durch das immer stärker werdende Interesse an baubiologischen Maßnahmen, die auch Einfluß auf die Wohnqualität haben.

Reparaturzyklus in Jahren zirka	Wohnkomfort verbessern
Sanitärbereich	
7	Heizlüfter als Zusatzheizung in der Übergangszeit
7	mechanische Belüftung des Sanitärbereiches
8	Armaturen
20	Doppelwaschbecken
20	Dusche mit Trennwänden
25	Verfliesung bis Decke mit entsprechender Abdichtung
30	Körperwanne, Badewanne

Infolge der fortschreitenden Technologie und der Mode muß an eine Renovierung der Sanitärräume etwa alle 20 Jahre gedacht werden.

Elektrische Anlagen	
7	elektrischer Türöffner
7	Haustelefon
8	Garagentor mit elektrischem Antrieb, mit oder ohne Fernsteuerung
8	Alarmanlage
10	zeitgemäßes Sicherungssystem
12	Gegensprechanlage
20 bis 50	Aufzüge, je nach Bauteil, ohne Regelservice
15	Sauna, Dampfkammer, Biothermalkammer

□

Literatur: Potyka „Pflegefall Althaus“, Raiffeisenbank „Service-Anleitung“

Titel:	Bearb.:	BKT	Kapitel	Seite:
--------	---------	-----	---------	--------